

## **Renaturierung und Rekultivierung des Habsburgerplatzes**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02164  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-  
Freimann am 08.07.2024

## **Maßnahmen gegen die Verwahrlosung des Habsburgerplatzes und des Leopoldparks**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02165  
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-  
Freimann am 08.07.2024

## **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14331**

Anlagen

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02164 (Anlage 1)

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02165 (Anlage 2)

### **Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann vom 22.10.2024**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag der Referentin**

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann hat am 08.07.2024 die anliegenden Empfehlungen beschlossen, wonach zum einen Maßnahmen gegen eine Verwahrlosung des Habsburgerplatzes und des Leopoldparks durchzuführen sind, und zum anderen die Renaturierung und Rekultivierung des Habsburgerplatzes zur Verbesserung des Mikroklimas mit vielfältiger Fauna und Flora sowie zur Wiederherstellung des gutnachbarschaftlichen Miteinanders sämtlicher Generationen gefordert wird.

Nachdem sich beide Anträge auf denselben Ort beziehen, werden beide Empfehlungen nachfolgend gemeinsam behandelt.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlungen betreffen einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GesChO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom

Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Der Habsburger Platz war vor seiner Umgestaltung im Jahr 2009 in einem sanierungsbedürftigen Zustand.

In Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann wurde ein Planungskonzept erarbeitet, das sich an einer historischen Vorlage aus dem Münchner Stadtarchiv orientiert. Diese zeigt einen einfachen Schmuckplatz mit einem Beet in der Mitte, Bänken am Rand und einem umschließenden Baumkarree. Die heutige Form des Platzes auf Grundlage der Planung von 2008 stellt die Großzügigkeit und Offenheit des Platzes wieder her. Die prägnante Geometrie des länglichen Karrees aus Kastanien blieb erhalten und wird mit dem Rasenbeet zwischen den Baumkronen betont. Das Rasenbeet ist asymmetrisch platziert und hebt sich auf einer Seite zu einer Sitzkante in der Sonne. Die Rasenfläche kann zum Liegen, Sitzen und Spielen genutzt werden.

Der Bezirksausschuss 12 hat im Frühjahr 2008 dieser Umgestaltung und der Projektplanung zugestimmt.

Anlässlich der Bürgerversammlungsempfehlung zur Renaturierung und Rekultivierung des Habsburger Platzes soll nun ein Ortstermin mit Vertreter\*innen des Bezirksausschusses sowie Vertreter\*innen des Baureferates durchgeführt werden. In diesem Rahmen sollen mögliche Aufwertungsmaßnahmen für den Habsburger Platz geklärt und abgestimmt werden.

Bezüglich der Maßnahmen gegen eine Verwahrlosung des Habsburgerplatzes und des Leopoldparks kann festgestellt werden, dass sich der Habsburgerplatz in einem grundsätzlich verkehrssicheren Zustand befindet. Im Bereich Leopoldpark wurden die zuständigen Firmen des Abfallwirtschaftsbetriebs München (AWM) kontaktiert und eindringlich darauf hingewiesen, dass diese für die Reinhaltung der zur Verfügung gestellten Containerstellflächen zu sorgen haben.

Zusätzlich wurde die durch das Baureferat (Gartenbau) extern beauftragte Reinigungsfirma auf die regelmäßig durchzuführende Reinigung der Grünanlage, dreimal pro Woche, hingewiesen und die Kontrollen verstärkt. Der Reinigungsturnus wird außerdem im Hinblick auf zusätzliche Bedarfe geprüft und ggfs. angepasst. Die vorhandenen Abfallbehälter in der Grünanlage Leopoldpark werden sukzessive gegen das neue Modell Pinto austauscht. Diese haben neben einem größeren Fassungsvermögen eine verengte Einwurföffnung, sodass Krähen die Abfallreste nicht mehr so einfach aus dem Mülleimer entnehmen und in der Grünanlage verteilen können.

Das Baureferat hat die Gefahrenstelle im Leopoldpark im Bereich des alten Lampenfundaments umgehend abgesperrt und wird dieses entfernen lassen, sobald die Erzdiözese München und Freising als Eigentümerin des Flurstücks dem Rückbau zustimmt.

Den Empfehlungen Nr. 20-26 / E 02164 und Nr. 20-26 / E 02165 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2024 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Da von den Empfehlungen auch das Gebiet des Bezirksausschusses 4 Schwabing-West betroffen ist, hat dieser als Information einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag der Referentin**

Von der Sachbehandlung - laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

1. Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02164 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2024, kann mit der Durchführung des Ortstermins gemäß Vortrag entsprochen werden.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02165 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2024, kann durch die Anpassung des Reinigungsturnus sowie Austausch der Abfallbehälter gemäß Vortrag entsprochen werden.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02164 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02165 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 12 Schwabing-Freimann am 08.07.2023 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

**III. Beschluss**  
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 12 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Patric Wolf

Dr.-Ing Jeanne-Marie Ehbauer  
Berufsm. Stadträtin

**IV. Wv. Baureferat - RG 4** zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 12

An das Direktorium - HA-II - BA-Geschäftsstelle Mitte (3 x)

An das Direktorium – Dokumentationsstelle

An die Stadtkämmerei

An das Revisionsamt

An das Baureferat – G

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau  
zum Vollzug des Beschlusses.

Am .....

Baureferat - RG 4

I. A.

**V. Abdruck von I. - IV.**

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 12 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am .....  
Baureferat - RG 4  
I. A.